

Zündende Projektideen für das Seeland: Wichtige Informationen zur Teilnahme am NRP-Projektideenwettbewerb

1. Das Wichtigste in Kürze

Was ist NRP?

Die Neue Regionalpolitik (NRP) ist ein gesamtschweizerisches Programm von Bund und Kantonen zur Stärkung der Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit in den Regionen. Mit der NRP können innovative Projekte in der Anfangsphase von Bund und Kanton finanziell unterstützt werden. Für den langfristigen Erfolg sind die Projektträger selbst verantwortlich.

Allgemeine Informationen zur NRP und Projektbeispiele aus der gesamten Schweiz finden Sie unter www.regiosuisse.ch.

Wie wird die NRP in der Region Seeland umgesetzt?

Das Seeland hat ein eigenes regionales Förderprogramm. Der Verein seeland.biel/bienne (s.b/b) - die Regionalorganisation der 61 Gemeinden der Region - hat im Auftrag des Kantons Bern (beco) den Lead für die Umsetzung. s.b/b arbeitet dabei eng mit der Wirtschaftskammer Biel-Seeland (WIBS) und Tourismus Biel Seeland (TBS) zusammen. Folgende Förderschwerpunkte stehen im Vordergrund:

- Tourismus
- Industrie
- Natürliche Ressourcen
- Innovative regionale Angebote

Das aktuelle Förderprogramm für die Periode 2016 - 2019 befindet sich in Umsetzung. Sämtliche Informationen dazu finden Sie auf www.seeland-biel-bienne.ch (NRP).

Worum geht es beim Projektideenwettbewerb?

Haben Sie eine zündende Projektidee, die das Seeland wirtschaftlich voran bringt? Mit beigelegtem Formular können Sie mit geringem Aufwand am NRP-Projektideenwettbewerb von s.b/b, WIBS und TBS teilnehmen. In Kapitel 2 finden Sie die Teilnahmebedingungen. Eingabefrist ist der 19. August 2018.

Erfüllt Ihre Projektidee die NRP-Kriterien, gewinnen Sie mit etwas Glück einen von drei attraktiven Preisen für ein touristisches Erlebnis im Seeland. Kosten für die Teilnahme am Projektideenwettbewerb können nicht entschädigt werden.

2. Die Teilnahmebedingungen

Wer kann am Projektideenwettbewerb teilnehmen?

Die Teilnahme am Projektideenwettbewerb steht sämtlichen Personen, Personengruppen, Gemeinden, Institutionen, Vereinen, Verbänden, Dienstleister, Unternehmen, KMU, Start up's etc. offen.

Welche Anforderungen gelten für die Projektidee?

Die Projektidee muss folgende NRP-Anforderungen erfüllen:

- Die Projektidee lässt sich einem der vier Förderschwerpunkte der NRP im Seeland zuordnen. Eine Umschreibung der vier Förderschwerpunkte finden Sie auf Seite 3.
- Die Projektidee hat ihre Hauptwirkung im Seeland – nicht nur lokal, sondern regional.
- Die Projektidee kann nicht von einer Firma / Institution alleine umgesetzt werden, sondern es braucht eine Zusammenarbeit von mehreren Institutionen / Firmen.
- Die Projektidee leistet direkt oder indirekt einen Beitrag zur Wettbewerbsfähigkeit und zur Wertschöpfung der Region (z.B. Schaffung von Arbeitsplätzen).
- Die Projektidee braucht nur während einer Startphase (1 - 4 Jahre) eine finanzielle Unterstützung durch NRP. Anschliessend kann sie aus eigener Kraft weitergeführt werden.
- Die vorgesehene Projektträgerschaft beteiligt sich an den Kosten.

Zudem sollte es sich um eine Projektidee handeln, die im Zeitraum 2020-2023 gestartet werden kann.

Bis wann und wie kann die Projektidee eingereicht werden?

Eingabefrist ist der 19. August 2018. Projektideen können mit ausgefülltem Formular (Word-Beilage) eingereicht werden an: f.schuppli@raumplan.ch. Die Geschäftsstelle s.b/b (Florian Schuppli, Projektleiter NRP) beantwortet gerne Ihre Fragen: 031 388 60 71.

Was passiert mit meiner Projektidee?

s.b/b, WIBS und TBS verschaffen sich einen Überblick über die eingereichten Projektideen und beurteilen, welche Projektideen die NRP-Anforderungen erfüllen. Diese Projektideen werden weiterverfolgt. Unter den Teilnehmenden, die eine Projektidee eingegeben haben, welche die NRP-Anforderungen erfüllt, werden die drei Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbs ausgelost. Sämtliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden persönlich über die Ergebnisse informiert.

Im Herbst 2018 finden Workshops statt, an denen die Projektideen aus dem Ideenwettbewerb diskutiert und zusätzliche Projektideen für das NRP-Förderprogramm 2020 - 2023 entwickelt werden. Darauf aufbauend erarbeitet s.b/b das neue NRP-Förderprogramm für das Seeland.

Kann ich am Workshop teilnehmen?

Die Workshops dauern ca. 6 Stunden und finden im Oktober / November 2018 statt. Die Daten werden noch festgelegt. Bei Interesse können Sie sich mit dem Formular für den Projektideenwettbewerb auch für die Teilnahme an einem der Workshops bewerben:

- Workshop „Industrie“
- Workshop „Tourismus“
- Workshop „Natürliche Ressourcen“ und „Innovative regionale Angebote“

Die Teilnehmerzahl an den Workshops ist beschränkt. Wir werden Sie im September 2018 informieren, wann die Workshops stattfinden und ob Sie am Workshop teilnehmen können.

3. Die vier NRP-Förderschwerpunkte im Seeland



Tourismus

Im Förderschwerpunkt Tourismus sollen vor allem Projekte umgesetzt werden, die zur Erhöhung der touristischen Attraktivität beitragen und die Qualität verbessern. Sie setzt in den Bereichen Innovation, Kooperation, Investition und Angebotsentwicklung gezielt Anreize. Sie leisten einen Beitrag zur Erhöhung der Gästezahl und der Aufenthaltsdauer im Seeland. Damit leisten sie einen Beitrag zur Stärkung der Tourismus-Destination Jura Trois Lacs. Besonders gefragt sind für die Periode 2020-2023 Projektideen an der Schnittstelle Kultur/Tourismus (z.B. Erhöhung touristische Attraktivität von Museen, Schlösser oder Festivals) und Digitalisierung/Tourismus (z.B. neue digitale Vertriebskanäle, Bündelung und Vernetzung von Plattformen und Angeboten).



Industrie

Die Industrie in den Wirtschaftszentren am Jurasüdfuss und im industrialisierten ländlichen Raum im Seeland und im Berner Jura ist eine tragende Säule der Wirtschaft im Kanton Bern. Im Vordergrund der NRP-Projekte stehen überbetriebliche und vorwettbewerbliche Aktivitäten von und für KMU – beispielsweise Projekte zu Fachkräftemangel und Qualifizierung, Vernetzung zwischen KMU und Fach(hoch)schulen, Zusammenarbeit mit kantonalen Förderinstitutionen, Digitalisierung, Lehrlingsausbildung oder überbetriebliches Gesundheitsmanagement.



Natürliche Ressourcen

Die energetischen und wirtschaftlichen Potenziale der im Seeland vorhandenen natürlichen Ressourcen sollen besser genutzt werden. Als regionale erneuerbare Energieträger stehen Sonne, Holz, Erdwärme, Grund- und Oberflächenwasser im Vordergrund. Für die Landwirtschaft im Seeland sind die Produktionsbedingungen (Boden, Wasser) langfristig zu sichern. In diesem Förderschwerpunkt sollen vor allem praxisnahe Projekte im Bereich erneuerbarer Ressourcen (inkl. Wärmeverbünde mit gewerblich-industrieller Prägung) unterstützt werden, sofern die beteiligten Firmen eine ausreichend überregionale Ausrichtung aufweisen.



Innovative regionale Angebote

Ein identitätsstiftender Lebensraum, funktionierende Gemeinwesen und gute öffentliche Dienstleistungen erhöhen die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Attraktivität der Region für Unternehmen und Fachkräfte. Der Förderschwerpunkt soll dazu beitragen, neue Formen der Aufgabenerfüllung und Zusammenarbeit zu entwickeln und anzuwenden – auch zwischen privaten und staatlichen Akteuren. In diesem Förderschwerpunkt werden Projekte aus Bereichen wie Gesundheit, Bildung, Soziales oder Zweisprachigkeit unterstützt, welche die Kriterien der NRP erfüllen und für die Region Modellcharakter aufweisen.